Biotopname
Steifseggen-Erlenbruch südwestlich Schaddingsdorf

		X			

TK10 0403 - 442 - **Biotop-Nr.** 4013

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Versumpfungsmoor in Grundmoränensenke

Naturraum 401 Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 207 - **Bild-Nr.** 0191

Größe in ha 0 , 8680
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Carlow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
04605

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR									UMS	
%	100										

Vegetationseinheiten
Steifseggen-Erlen-Bruchwald

Habitate + Strukturen HDK HSE HZR HAO HTA HTB HNN

Beschreibung / Besonderheiten
Von Steifsegge bestimmter Erlen-Bruchwald in einer sehr feuchten eutrophen Waldsenke im nördlichen Teil des Rehnaer Staatsforstes. Die Schwarzerlen stehen bultig und eine ehemalige Niederstammbewirtschaftung ist zu erkennen. Einzelne Sträucher der Grauerle und des Faulbaums sind vorhanden. Steifsegge, Flutender Schwaden und Rasenschmiele bestimmen die Krautschicht. Das Substrat ist wenig gestörter Torf.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0403 - 442 - Biotop-Nr.: 4013

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
k		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
k		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elata
Deschampsia cespitosa
Glyceria fluitans

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus incana
Carex remota
Crataegus monogyna
Fagus sylvatica
Frangula alnus
Fraxinus excelsior
Iris pseudacorus
Quercus robur
Ranunculus repens
Salix cinerea
Sorbus aucuparia
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.12.1996
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Anderßon
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0